

Ausflug auf den Erlebnisbauernhof

Siebtklässler der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl erhielten Einblicke in einen landwirtschaftlichen Betrieb

VEITSWEILER – Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach führte im Rahmen der „Aktivwochen“ wieder einen Erlebnistag auf einem Bauernhof durch. Die Klasse 7b der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl hat die Busfahrt zum Erlebnisbauernhof in Veitsweiler gewonnen.

Wie die zuständige Ansprechpartnerin Gabriele Herrmann von der Außenstelle in Dinkelsbühl berichtete, gab es hierzu eine Sonderverlosung für ganz Mittelfranken.

Im Rahmen einer Sonderaktion fand bereits am Vortag in der Schule die Mitmachausstellung „Der Pfannkuchenweg“ statt. Hier wurde an drei Stationen gezeigt, wie aus Getreide, Eiern und Milch der Pfannkuchenteig hergestellt wird. Die Schülerinnen und Schüler mussten dabei verschiedene Fragen wie „Woran erkennt man Vollkornbrot?“, „Wie oft wird eine Kuh täglich gemolken?“ oder „Woraus wird die Butter gemacht?“ beantworten. Danach wurden dann die Pfannkuchen gebacken und verzehrt.

Kinder packten selbst mit an

Höhepunkt der Aktiv-Tage war jedoch der Bauernhofbesuch bei Familie Ruck in Veitsweiler. Die geschulte Erlebnisbäuerin Carina Ruck und ihr Ehemann Karl gaben auf ihrem Hof den Schülerinnen und Schülern erkenntnisreiche Einblicke in einen landwirtschaftlichen Betrieb. Beim Lernprogramm durften die Kinder selbst mit anpacken, im Stall mithelfen, den Boden untersuchen, Getreide bestimmen, alte Nutz-



Die Klasse 7b der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl hat eine Busfahrt zum Erlebnisbauernhof in Veitsweiler gewonnen. Wie hier im Stall halfen die Schüler tatkräftig mit. Foto: Albert Schüle

tierrassen oder die Maschinen auf dem Bauernhof kennenlernen.

Ein besonderes Highlight war dabei die automatische Melkmaschine, bei der die Kühe selbstständig mit einem „Leckerli“ zum Entleeren ihrer Milch animiert werden. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler waren begeistert und mit viel Engagement bei der „Arbeit“. Die „Aktivwochen“ mit dem Erlebnistag auf

einem Bauernhof sind eine Einrichtung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und bieten einen kostenlosen Besuch bei einem Betrieb im Programm „Erlebnis Bauernhof“.

Grundsätzlich können alle Kinder der zweiten bis vierten Jahrgangsstufen an Grundschulen, alle Jahrgangsstufen an Förderschulen und alle Deutschklassen sowie die Jahr-

gangsstufen fünf bis zehn an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien in Bayern einmal kostenfrei am Programm teilnehmen. Das Staatsministerium übernimmt dabei die Vergütung des Betriebs, jedoch nicht die Fahrtkosten. Daher kann nur im Rahmen von Sonderverlosungen für einzelne Schulklassen die Busfahrt übernommen werden. ALBERT SCHÜLEIN